



**University of
Zurich**^{UZH}

**Zurich Open Repository and
Archive**

University of Zurich
University Library
Strickhofstrasse 39
CH-8057 Zurich
www.zora.uzh.ch

Year: 2015

**Le centenaire 14/18 en Suisse: Bericht für das Observatoire du Centenaire,
Sorbonne Université Paris I**

Jaun, Rudolf

Posted at the Zurich Open Repository and Archive, University of Zurich

ZORA URL: <https://doi.org/10.5167/uzh-202959>

Journal Article

Published Version

Originally published at:

Jaun, Rudolf (2015). Le centenaire 14/18 en Suisse: Bericht für das Observatoire du Centenaire, Sorbonne Université Paris I. Supplément à la Newsletter der Schweizerischen Vereinigung für Militärgeschichte und Militärwissenschaften (SVMM), (35):n/a.

Supplément à la Newsletter Association suisse d'histoire militaires N. 35 / 2015

Le Centenaire 14/18 en Suisse

Bericht für das Observatoire du Centenaire, Sorbonne Université Paris I
Zusammengestellt und kommentiert von Rudolf Jaun, Universität Zürich

Obwohl die Mobilisierung der Schweizer Armee am 3. August 1914 die allererste Generalmobilmachung der Schweizer Armee in ihrer Geschichte war, fehlten zum hundertsten Jahrestag jegliche Gedenkveranstaltungen auf nationaler Ebene. Der Bundespräsident liess hingegen einen Wettbewerb für Schulklassen zum Ersten Weltkrieg ausschreiben, welcher die Siegerklassen aus den Sprachregionen für drei Tage nach Ypern führen sollte.

Lediglich in Bülach und Schaffhausen wurden in lokalem Rahmen Gedenkfeiern zur Mobilmachung der Schweizer Armee veranstaltet. Beachtlich war jedoch die Herausgabe, Produktion und Veranstaltung von Publikationen, Ausstellungen, Tagungen und Fernsehbeiträgen.

Nachfolgend werden diese Erinnerungsrepräsentationen, welche einzeln im Anhang aufgelistet sind, in aller Kürze charakterisiert.

Neben der von Georg Kreis verfassten Überblicksdarstellung « Insel der unsicheren Geborgenheit » und dem Band von Konrad J. Kuhn und Béatrice Ziegler entstanden die übrigen **Publikationen** meist im Zusammenhang mit Ausstellungen oder im Rahmen lokaler historischer Vereinigungen. Unter den Ausstellungsbegleitpublikationen sticht der deutsch und französisch erschienene, von Roman Rossfeld herausgegebene, Band « 14/18. Die Schweiz und der Grosse Krieg » hervor.

Photographien und Militärpostkarten wurden sowohl in den Publikationen wie in den Ausstellungen in grossem Ausmass erstmals publiziert.

Bei den **Ausstellungen** fällt auf, dass trotz dem problemreichen Aktivdienst 14-18 sich keine Ausstellung primär der mobilisierten Schweizer Armee und ihren Herausforderungen widmete. Die als Wanderausstellung konzipierte Ausstellung « 14/18. Die Schweiz und der Grosse Krieg » thematisiert wohl die Mobilmachung im August 1914, stellt die Entwicklung in den Kriegsjahren

aber als Geschichte sich zuspitzender Klassenverhältnisse und deren angeblicher Kulmination im Generalstreik dar. Diese Ausstellung, welche einer Zürcher Privatinitiative entsprang und von der Forschungsstelle Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der Universität Zürich unterstützt wurde, wurde erst nach einigem Hin und Her auch im Landesmuseum in Zürich gezeigt.

Die lokalen Ausstellungen in Basel, Delémont, Liestal, Olten, Porrentruy, Riehen gehören zum Programm des Réseau des musées sur la Grande Guerre dans le Rhin supérieur, welches insgesamt 30 Ausstellungen in Frankreich, Deutschland und der Schweiz umfasst. Die Ausstellungen in Bern zur Kriegspropaganda, in Zürich zur Schweizer Erster Weltkriegs-Literatur und in Aarau zu den Frauen der Dada-Kunstrichtung waren kulturgeschichtlich ausgerichtet. Bemerkenswert auch die beiden Ausstellungen zu Spielen und Spielzeugen in La Tour-de-Peilz und Riehen bei Basel.

Zur Ausstellung Photo-Militärpostkarten in Winterthur fand sogar eine szenische Umsetzung im Sogar-Theater Zürich statt.

Zahlreich waren die Vortragsreihen und Ringvorlesungen der Historischen Vereine, Volkshochschulen und Universitäten. Hier sei lediglich auf die Reihe des Polit-Forums Käfigturm in Bern verwiesen, welches die Unterstützung der Eidgenossenschaft genießt.

Das Schweizer Fernsehen SRF TSR produzierte eine Sendereihe « 1914 », welche ebenfalls die Klassengegensätze profilierte und zum Ersten Mai 2014 eine etwas verharmlosende Sendung zum Schweizer Kommunisten Fritz Platten ausstrahlte.

Insgesamt fanden 2014 drei wissenschaftliche **Tagungen** statt. Unter dem Titel « An der Front und hinter der Front » fand an der ETH Zürich eine international und hochkarätig besetzte Tagung statt, welche gemeinsam durch die Schweizerische Vereinigung für Militärgeschichte und die Militärakademie/ETH durchgeführt wurde. Regional ausgerichtet waren die Tagungen « Die Zentralschweiz im Ersten Weltkrieg » in Luzern und die Tagung « La Suisse et la Guerre de 1914 - 1918 » in Penthes bei Genf.

Zum Kriegsausbruch und zur Generalmobilmachung fanden lediglich zwei **Gedenkanlässe** statt : am 2. August 2014 in Schaffhausen verbunden mit einer Kranzniederlegung beim kantonalen Soldatenmahnmal. Am 3. August, fand eine durch die Offiziersgesellschaft Zürich Unterland organisierte Gedenkveranstaltung in der reformierten

Kirche Bülach statt. Einem historischen Referat, folgte ein Gottesdienst, Ansprachen von politischen und militärischen Vertretern und einem anschliessenden Apéro und Konzert der örtlichen Musikgesellschaft. Gedenkanklässe finden auch jährlich zum Waffenstillstand vom 11.11.1918 vor den wenigen Soldatendenkmälern der Schweiz statt.

Eine lange Tradition haben die Commémorations de l'Armistice de la grande guerre 1914-1918 zum 11.11. 1918. Diese werden durch die Association des anciens Combattants und dem französischen Generalkonsulat unter Mitwirkung der Schweizer Armee organisiert. Fahndendelegationen und hohe Offiziere der Schweizer Armee nehmen daran teil. Gedacht wird « Aux français et aux volontaires suisses morts pour la France ». Gegen 10 000 Schweizer kämpften während des Ersten Weltkrieges in der Fremdenlegion für Frankreich, was damals im Gegensatz zu heute nicht verboten war.

2014 fanden Gedenkfeiern in Lausanne, Zürich-Manegg, Neuchâtel, Yverdon, Genève, Bâle, Berne, Moudon, La Chaux-de-Fonds, Ballaigues und Ste-Croix statt. Seit einigen Jahren findet in Zürich am Volkstrauertag beim Denkmal für die deutschen Gefallenen auf dem Friedhof Sihlfeld eine Gedenkveranstaltung des deutschen Konsulates statt. Am Volkstrauertag 2012 sprach ein Schweizer, der heutige Präsident des Deutschen Historischen Institutes in Paris, Professor Thomas Maissen, zu den Trauernden und Gedenkenden. Wenn die französische und deutsche Gedächtniskultur in der Schweiz viel lebendiger ist als die schweizerisch, so ist das nicht zu beklagen. Es geht um die im Kriege Gefallenen, ihre Nachfahren und die unermesslichen Kriegsoffer des barbarischen Krieges 14/18, dem die Schweiz nur indirekt ausgesetzt war.

Wie dieser Bericht zeigt, berührte das Centenaire 14/18 die Schweiz durchaus. Die zahlreichen primär lokal verankerten Publikationen und Ausstellungen zeigen, dass es auch in der Schweiz ein erhebliches Interesse der historischen Institutionen und der Medien am Ersten Weltkrieg gibt. Dabei ist nicht zu übersehen, dass geschichtspolitische Positionsbezüge und Auseinandersetzungen eingesetzt haben, die aber erst 1918 zu spannungsgeladenen Diskussionen um den Generalstreik und den Einsatz der Armee führen dürften.

Besuch Internetseiten / visite sites internet: 12.1.2014

Le Centenaire 14/18 en Suisse

Bien que la mobilisation générale de l'Armée suisse, en août 1914, soit la toute première dans l'histoire du pays, il n'y a eu aucune manifestation organisée en 2014 au niveau national en ce 100^e anniversaire. Le Président de la Confédération en 2014, M. Didier Burkhalter, a pourtant organisé, à l'intention des écoles, un concours sur la Première Guerre mondiale. Dans chaque région linguistique, la classe vainqueur devrait partir pour trois jours à Ypres.

Bülach et Schaffhouse ont été les seules villes suisses à organiser des manifestations locales rappelant la mobilisation de l'Armée suisse. En revanche, les publications, les expositions et les émissions de radio ou de télévision étaient nombreuses.

A côté de la synthèse de Georg Kreis, *Insel der unsicheren Geborgenheit*, du livre de Konrad J. Kuhn et de Béatrice Ziegler, on trouve d'autres ouvrages, la plupart en relation avec des expositions ou publiés par des associations travaillant l'histoire locale.

Parmi ces travaux, il faut citer le livre, paru en allemand et en français, de Roman Rossfeld, *14/18*.

Die Schweiz und der Grosse Krieg/ La Suisse et la Grande Guerre.

Les publications et les expositions présentaient de très nombreuses photographies et cartes postales inédites ou inconnues.

Les expositions

Bien que le service actif 1914-1918 ait révélé une foule de problèmes, aucune exposition n'a été consacrée à l'Armée suisse sous les drapeaux et aux exigences qui en découlaient. L'exposition mobile, *14-18. Die Schweiz und der Grosse Krieg*, insiste sur la mobilisation générale d'août 1914, présente l'évolution et les conditions intérieures durant les années de guerre, ainsi que les relations entre classes sociales qui débouchent sur la grève générale de novembre 1918. Cette exposition, due à une initiative privée zurichoise et soutenue par le Centre de recherche « Histoire sociale et économique » de l'Université de Zurich, a été présentée au Musée national suisse, après diverses polémiques.

Des expositions locales, à Bâle, Delémont, Liestal,

Olten, Porrentruy et Riehen, font partie du programme du Réseau des musées sur la Grande Guerre dans le Rhin supérieur. Ce réseau en présente une trentaine, en France, en Allemagne et en Suisse. Dans le domaine culturel, l'exposition de Berne traite de propagande de guerre, celle de Zurich de littérature durant la Première Guerre mondiale, celle d'Aarau des femmes dans le mouvement dada. Il faut y ajouter les deux expositions sur les jeux et les jouets à La Tour-de-Peilz et à Riehen près de Bâle.

A Winterthur, l'exposition consacrée aux photos et aux cartes postales militaires a servi de base à une représentation scénique au Sogar-Theater de Zurich. Nombreuses ont été les conférences et les cours publics des associations historiques, des universités populaires et des universités. Seule la série du Forum politique Käfigturm à Berne a montré qui profitait du soutien de la Confédération.

La Télévision suisse a produit une série d'émissions, *1914*, qui mettaient également en évidence les luttes de classe ; elle diffusait le 1^{er} mai 2014 un épisode donnant une image favorable du communiste suisse Platten.

Colloques et commémorations

En 2014, trois colloques scientifiques ont eu lieu. Sous le titre *Au front et derrière le front*, une rencontre internationale de haut niveau a été organisée à l'Ecole polytechnique de Zurich, par l'Association suisse d'histoire et de science militaires, ainsi que l'Académie militaire qui fait partie du Poly. Les colloques, *La Suisse centrale pendant la Première Guerre mondiale*, à Lucerne, *La Suisse et la Guerre de 1914-1918*, à Penthes près de Genève, traitaient de problèmes régionaux.

Signalons deux commémorations du début de la guerre et de la mobilisation générale, la première à Schaffhouse comprenant le dépôt d'une couronne au monument dédié aux Schaffhousois tombés au service du pays. Le 3 août, la Société des officiers de Zurich-Campagne organisait une commémoration à l'église réformée de Bülach : une conférence historique, un service religieux, des allocutions de représentants des autorités politiques et militaires, un apéritif et un concert de la société de musique locale.

Chaque année dans plusieurs cantons, des commémorations se déroulent devant les quelques monuments aux morts qui existent en Suisse, marquant l'armistice du 11 novembre 1918. Elles se situent

dans une longue tradition. Elles ont été organisées après 1918, en l'honneur des Français et des volontaires suisses morts pour la France, par l'Association des anciens combattants et le Consulat général de France, en collaboration avec l'Armée suisse.

Des délégations avec drapeaux, des officiers supérieurs suisses y prenaient part.

Entre 1914 et 1918, environ 10 000 Suisses ont combattu pour la France dans les rangs de la Légion étrangère ; contrairement à aujourd'hui, ce type d'engagement n'était pas interdit. Des cérémonies du souvenir ont eu lieu en 2014, à Lausanne, Zurich-Manegg, Neuchâtel, Yverdon, Genève, Bâle, Berne, Moudon, La Chaux-de-Fonds, Ballaigues et Sainte-Croix. Depuis quelques années, une commémoration a lieu à Zurich au cimetière Sihlfeld, près du monument aux morts des soldats allemands tombés pour leur pays. En 2012, un Suisse, le professeur Thomas Maissen, a pris la parole ; il est aujourd'hui président de l'Institut historique allemand à Paris.

Il ne faut pas déplorer que la culture de mémoire, française et allemande, soit bien plus vivante que la culture de mémoire suisse. Il s'agit pour les Suisses d'honorer les militaires tombés au combat, leurs voisins, ainsi que les innombrables victimes de ce conflit barbare qui ne toucha qu'indirectement la Suisse.

Comme ce rapport l'indique, le *Centenaire 14-18* a été célébré un peu partout en Suisse. Les nombreuses publications, surtout d'histoire régionale, les expositions montrent qu'en Suisse également, il existe un fort intérêt pour la Première Guerre mondiale de la part des institutions historiques et des médias, ce qui n'a pas manqué de déclencher des prises de position historico-politiques, ainsi que des polémiques. Elles concernaient spécialement la grève générale de 1918 et l'engagement de l'Armée pour maintenir l'ordre.

Ces manifestations font ci-dessous l'objet d'une courte recension (visite des sites internet 12.1.2014).

Visite sites internet: 12.1.2014

Publikationen / Publications

National

Georg Kreis: Insel der unsicheren Geborgenheit. Die Schweiz in den Kriegsjahren 1914 - 1918,

Zürich 2014 (<http://www.nzz-libro.ch/insel-der-unsicheren-geborgenheit>)

Rudolf Jaun, Michael Olsansky, Adrian Wettstein: An der Front und hinter der Front. Der Erste Weltkrieg und seine Gefechtsfelder. Au front et à l'arrière: la Première Guerre mondiale et ses champs de bataille, SERIE ARES 2, Baden 2015 (<http://www.hierundjetzt.ch/de/catalogue>)

Georg Kreis: Schweizer Postkarten aus dem Ersten Weltkrieg, Baden 2013 (<http://www.hierundjetzt.ch/de/catalogue/schweizer-postkarten-aus-dem-ersten-weltkrieg>)

Peter Pfrunder (Hg.): Schöner wär's daheim Fotopostkarten 1914/18 aus der Schweiz, Zürich 2014 (<http://www.limmatverlag.ch/programm/titel/20-schoener-waer-s-daheim>)

Roman Rossfeld, Thomas Buomberger, Patrick Kury (Hg.): 14/18. Die Schweiz und der Grosse Krieg, Baden 2014

14/18. La Suisse et la Grande Guerre, Baden 2014 (http://www.hierundjetzt.ch/de/catalogue/1418_14000030)

Konrad J. Kuhn, Béatrice Ziegler.: "Der vergessene Krieg: Spuren und Traditionen zur Schweiz im Ersten Weltkrieg", Baden 2014 (<http://www.hierundjetzt.ch/de/catalogue/der-vergessene-krieg>)

Weltwoche Sonderausgabe Der Erste Weltkrieg 6. Mai 2014 (<http://www.weltwoche.ch/ersterweltkrieg>)

Ina Boesch: Die Dada. Wie Frauen Dada prägten, Zürich 2015 (<http://www.scheidegger-spiess.ch/index.php?pd=ss&lang=de&page=books&view=co>)

Christophe Vuilleumier: La Suisse face à l'espionnage 1914-1918. Genève 2015 (<http://www.slatkine.com/fr/editions-slatkine>)

Stephan Baumgartner, Michael Gamper, Karl Wagner (Hg.): Der Held im Schützengraben. Führer, Massen und Medientechnik im Ersten Weltkrieg, Zürich 2014 (http://www.chronos-verlag.ch/php/book_latest-new)

Halina Florkowska-Francic: Die Freiheit ist eine grosse Sache. Aktivitäten polnischer Patrioten in der Schweiz während dem Ersten Weltkrieg, Basel 2014 (<http://www.schwabe.ch/schwabe-verlag>)

Regional

Erika Hebeisen, Peter Niederhäuser, Regula Schmid (Hg.): Kriegs- und Krisenzeit. Zürich während des Ersten Weltkriegs, Zürich 2014 (http://www.chronos-verlag.ch/php/book_latest-new.php?book=978-3-0340-1221-8&type=Inhalt_Sammelband)

Urban Fink-Wagner: Der Kanton Solothurn vor 100 Jahren. Quellen, Bilder und Erinnerungen zur Zeit des Ersten Weltkrieges, Baden 2014 (http://www.hierundjetzt.ch/de/catalogue/der-kanton-solothurn-vor-hundert-jahren_14000016)

Schaller, Claude-Henri ; Weck, Hervé de : Bonfol... Le Largin au « Kilomètre 0 » du front Ouest 1914-1918.

Porrentruy, Société jurassienne des officiers, 2014. (<http://www.militariahelvetica.ch/sjo/histoire/histoire-1418.htm>)

Gerber, Chantal : La grande Guerre aux frontières. Le Jura et l'Ajoie durant la Première Guerre mondiale (1914-1918). Catalogue de l'exposition. Porrentruy, Musée de l'Hôtel-Dieu, 2014.
(<http://www.mhdp.ch/boutique.html>)
Traces de guerre 14-18. Regards actuels. Catalogue de l'exposition. Delémont, Musée jurassien d'art et d'histoire, 2014.(http://www.mjah/f/infos_pratiques/boutique)
Juri Jaquemet: 100 Jahre Fortifikation Murten, Verein Historische Militäranlagen Freiburg/Bern
Jahresheft 2014 (<http://www.fort-fribe.ch/>)
1914 - 1918/1919. Die Ostschweiz und der Grosse Krieg. 154. Neujahrsblatt, 2014. Herausgegeben vom Historischen Verein des Kantons St. Gallen
(<http://www.appenzellerverlag.ch/>)
Der Kanton Zug während des Ersten Weltkriegs (Teil I). Tugium 30/2014
(<http://www.zg.ch/behoerden/staatskanzlei/staatsarchiv/angebote/tugium-publikationen>)

Internet

www.14-18.ch La Suisse de la Grande Guerre racontée par ses cartes postales
<https://schweiz.multimedia-lernen.de/index.php?id=819>

Ausstellungen / Expositions

National

14/18. Die Schweiz und der Grosse Krieg in Zürich und Basel 2014, Neuchâtel 2015, Zug 2016,
Frauenfeld 2016, St. Gallen 2016 und Lausanne 2017 (<http://www.ersterweltkrieg.ch>)
Im Feuer der Propaganda. Gemeinsame Veranstaltung der Nationalbibliothek und des Museums für Kommunikation, Bern (<http://www.mfk.ch/ausstellungen/ausstellungsarchiv>)
Fernes Donnergrollen. Deutschschweizer Literatur und Erster Weltkrieg. Literaturmuseum Strauhof Zürich
(https://www.stadt-zuerich.ch/kultur/de/index/institutionen/museum_strauhof/ausstellungen---programm-2013/fernes-donnergrollen)
14/18. Bilder von der Grenze. Fotostiftung Schweiz Winterthur
(http://www.fotostiftung.ch/fileadmin/user_upload/Bilder/Presse/2014/Bilder_von_der_Grenz)
Die Dada La Dada She Dada. Ausstellung im Forum Schlossplatz Aarau.
(http://www.forumschlossplatz.ch/no_cache/ausstellungen/details/artikel/die-dada-la-dada-she-dada)
Traurige Weihnachten. Museum der Kulturen Basel
(<http://www.mkb.ch/en/programme/events/2014/Sad-Christmas>)

Regional

Les jeux et l'Histoire se rencontrent. La Première Guerre mondiale. Musée du Jeu, La Tour-de-Peilz
(<http://www.museedujeu.ch>)
Krieg im Kinderzimmer. Spielzeugmuseum Riehen bei Basel
(<http://www.spielzeugmuseumriehen.ch>)
Blick auf den 1. Weltkrieg. Historische Fotos aus dem Baselbiet. Regard sur la Grande Guerre:
Photos d'époque du canton de Bâle-Campagne (<http://www.baselland.ch/Blick-auf-den-1-Weltkrieg>)

Die Stadt Olten im Ersten Weltkrieg. La ville Olten dans la Première Guerre mondiale. Historisches Museum Olten (<http://www.historischesmuseum-olten.ch/de/sonderausstellung/ersterweltkrieg>)
La Grande Guerre aux frontières - Le Jura et l'Ajoie durant la Première Guerre mondiale (1914-1918).
Musée de l'hôtel Dieu Porrentruy (<http://www.mhdp.ch/expositions>)
Traces de guerre 1914-2014. 14-18 Regards actuels, Musée jurassien d'art et d'histoire Delémont
<http://www.mjah.ch/d/expositions>
Mobilmachung. Die Mobilisierungen der Schweizer Armee seit 1792. Ausstellung im Museum im Zeughaus,
Schaffhausen (<http://www.museumimzeughaus.ch/de/Aktuelle-Austellungen/Mobilmachung>)
Museum 14/18, St. Maria Val Müstair (http://www.stelvio-umbrail.ch/01_de/museum)

Tagungen / Colloques

An der Front und hinter der Front: Der Erste Weltkrieg und seine militärischen und gesellschaftlichen
Gefechtsfelder. Clustertagung der Schweizerischen Vereinigung für Militärgeschichte und Militärwissenschaften und der Militärakademie an der ETH, 28. 2. / 1.3. 2014 in
Zürich
(http://www.vtg.admin.ch/internet/vtg/de/home/schweizerarmee/organisation/hkaneu/im_brennpunkt/140228a_milak.html)
Die Zentralschweiz im Ersten Weltkrieg. Fachtagung Historischer Verein der Zentralschweiz,
5. 4. 2014 in Luzern (<http://www.hvz.ch>)
La Suisse et la Guerre de 1914 - 1918. Colloque scientifique. Fondation pour l'Histoire des Suisses
dans le Monde, Domaine de Penthes 10 - 12 septembre 2014 (<http://www.shsr.ch>)

Veranstaltungen / Conférences - Théâtres

Der Erste Weltkrieg. Ende einer Weltordnung, Anfang eines Jahrhunderts.
Polit-Forum im Käfigturm Bern, Herbst 2014
(http://www.kaefigturm.ch/d/veranstaltungen/rueckschau/2014/Seiten/100_Jahre_Weltkrieg)
Das ewige Militärlen. Szenen von der Grenze 14/18. Sogar Theater Zürich 13.-23.11.2014
(<http://www.sogar.ch/kontakt>)

Gedenkanlässe

Bülach, Offiziersgesellschaft Zürcher Unterland, 3. 8. 2014
(http://www.ogzu.ch/ZU/OGZU_1Weltkrieg)
Schaffhausen, Gedenk Anlass und Kranzniederlegung, 2. 8. 2014
(<http://www.shn.ch/index.php>, Schaffhauser Nachrichten, 4. 8. 2014)
L'armistice de la Grande Guerre 1914-1918: commémorations en Suisse
(<http://www.ambafrance-ch.org/L-armistice-de-la-grande-guerre>)